



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner, Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Alfred Sauter, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Florian Hölzl, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Eberhard Rotter, Angelika Schorer, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

Gründung einer Professur mit dem Schwerpunkt auf der Versorgung von Menschen mit Behinderung an der medizinischen Fakultät der Universität Augsburg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich unter Wahrung der Eigenverantwortlichkeit der Hochschule und im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel bei der Ausgestaltung der neuen medizinischen Fakultät an der Universität Augsburg für die Gründung einer Professur für Medizin einzusetzen, die sich mit den besonderen Fragen, Bedürfnissen und Behandlungssituationen von Menschen mit Behinderung befasst. Ziel ist es, die medizinische Versorgung und Behandlungsqualität für Menschen mit Behinderung zu verbessern.

Begründung:

Die medizinische Behandlung von Menschen mit Behinderung stellt Ärzte und medizinisches Fachpersonal oftmals vor erhebliche Herausforderungen. Eine teilweise nur eingeschränkte Möglichkeit der Kommunikation, veränderte Krankheitsbilder und auch ein anderer zwischenmenschlicher Umgang bedingen eine andere Herangehensweise an viele Krankheitsbilder. Für die Behandlung von Menschen mit Behinderung werden die allgemeinen medizinischen Leitlinien vielfach nicht als ausreichend angesehen. Gleichzeitig gibt es in der gesamten Bundesrepublik Deutschland keine Bündelung des vorhandenen Fachwissens und der damit einhergehenden Verbesserungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung.